

**Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Horn-Lehe**

PROTOKOLL
der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses Projekt

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
1. Oktober 2019	18.30 Uhr	19.30 Uhr	Diele des Ortsamtes

TEILNEHMER_INNEN

Ortsamt : Inga Köstner, Vorsitz + Protokoll

Beirat und sachkundige BürgerInnen : Barnabás Adam, Detlev Busche, Claus Gülke, Jörg Rieger, Manfred Steglich, Gudrun Stuck

Entschuldigt :

Gäste :

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Konstituierung des Fachausschusses
 2. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger
 3. Beschluss der Tagesordnung
 4. Wahl von Vorsitz und Stellvertretung
 5. Austausch über die Arbeitsweise des Ausschusses
 6. Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
 7. Berichte des Amtes
 8. Verschiedenes
- Sitzungstermine bis zum 31.12.2019

Die Ausschussmitglieder wurden per E-Mail vom 25.09.2019 zur Sitzung eingeladen.

Zu TOP 1: Begrüßung und Konstituierung des Fachausschusses

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Fachausschusses und stellt fest, dass mit ihrer Zusammenkunft sowie der sich anschließenden Wahl von Vorsitz und Stellvertretung formal die Konstituierung des Fachausschusses erfolgt sei. Sie teilt ferner mit, dass alle sachkundigen Bürgerinnen und Bürger vor der Sitzung zur Verschwiegenheit verpflichtet wurden und TOP 2 somit von der Tagesordnung gestrichen werden könne.

Zu TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit der Streichung des TOP 2 und ohne Ergänzungen genehmigt. **(einstimmig)**

Zu TOP 4: Wahl von Vorsitz und Stellvertretung

Das Vorschlagsrecht für den Ausschussvorsitz obliegt nach dem Auszählverfahren St. Laguë/Schepers der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, welche in der konstituierenden Beiratssitzung am 22.08.2019 Gudrun Stuck vorschlug.

Die Stellvertretung fällt demnach an die SPD, welche in der konstituierenden Beiratssitzung am 22.08.2019 Barnabás Adam vorschlug.

Weitere Personenvorschläge liegen nicht vor. Gegen den Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: Die Ausschussmitglieder bestimmen Gudrun Stuck zur Sprecherin und Barnabás Adam zur Stellvertretung des Fachausschusses Projekt.
(einstimmig)

Zu TOP 5: Austausch über die Arbeitsweise des Ausschusses

Die Vorsitzende berichtet, dass sich in der Sitzungsvorbereitung die designierten Vorsitzenden bereits dafür ausgesprochen haben, den Ausschuss in regelmäßigen Abständen zwischen 2 und 4 Monaten tagen zu lassen.

Inhaltlich könnten eigene Projekte initiiert, Veranstaltungen organisiert oder bestehende Initiativen im Stadtteil personell und finanziell unterstützt werden. Bei der Sammlung von Ideen und Vorschlägen könne der Blick auf die Wahlprogramme der Parteien sicherlich hilfreich erscheinen.

Bei der sich anschließenden Ideensammlung wurden folgende Vorschläge vorgetragen, die in den jeweiligen Fraktionen weiter beraten, gegebenenfalls konkretisiert, ergänzt oder verworfen werden können:

- **Bürgerhaus / Bürgerzentrum ☺**
 - Räumlichkeiten in der Oberschule an der Ronzellenstraße im Rahmen geplanter Umbau- und Erweiterungsbauten mitdenken
 - ständige Räumlichkeiten für das Stadtteilarchiv des Bürgervereins suchen
 - leerstehende Schulgebäude an Nachmittagen, Abenden und Wochenenden für Veranstaltungen nutzen

- **Projekte zur Quartiersbelebung, Straßenfeste ☺**
 - Im Hollergrund
 - Kopernikusstraße
 - Wilhelm-Röntgen-Straße
 - Stärkung lokaler Wirtschaft und Infrastruktur

- **Interesse an und Wertschätzung von im Technologiepark ansässigen Unternehmen sowie wissenschaftlichen Institutionen / Öffnung zum Stadtteil ☺**
 - Betriebsbesichtigungen
 - Aufenthaltsqualität
 - Tag der offenen Tür
 - Kooperationen mit Schulen und Kitas

- **Jugend forscht ☺**
 - ist eher den Schulen vorbehalten

- **Informationsveranstaltungen zu Fachthemen ☺**
 - Themen, die in der Bevölkerung nachgefragt werden
 - Beispiel 1: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuung unter Einbindung von ortsansässigen Ärzten, Rechtsanwälten, Betreuungseinrichtungen, Rechtspflegern etc.
 - Beispiel 2: Abgasskandal, Erbrecht und Vermögensnachfolge, Internetgeschäfte unter Einbindung von Rechtsanwälten
 - Beispiel 3: Einbruchschutz und Diebstahlprävention unter Beteiligung der Polizei und Präventionsstelle
 - Beispiel 4: Miete und Verbraucherschutz unter Einbeziehung der Verbraucherschutzzentrale
 - Beispiel 5: „Verkehrserziehung“

- **Stadtteilspaziergänge ☺**
 - Orte des Ärgers wie beispielsweise Plätze der illegalen Müllablagerung unter Beteiligung des Ordnungsdienstes, der Bremer Stadtreinigung, Mitarbeitenden des PASS-Projektes, Kontaktpolizisten
 - Sanierungsbedürftige Straßen, Rad- und Fußwege
 - fertiggestellte Wohnsiedlungen wie beispielsweise das Mühlenviertel unter Beteiligung des Erschließungsträgers
 - historische Orte oder Orte des Gedenkens wie beispielsweise die Horner Kirche, Menkepark, Stolpersteine, Gedenkstelen
 - die Eindrücke aus diesen Spaziergängen und die Anregungen aus der Bevölkerung sollen im Fachausschuss besprochen und für weitere Maßnahmen zur Vermeidung von Dopplungen an den jeweils zuständigen Fachausschuss mit der Bitte um Bearbeitung überwiesen werden

- **Quartiersbezogene Wettbewerbe zur Stärkung des Gemeinschaftsgefüges ☺**
 - Grüner und dekorativster Balkon im Kopernikusquartier
 - Schönster Vorgarten unter Beteiligung von Natur- und Umweltschutzverbänden, dem Landesverband der Gartenfreunde
 - Temporäre Kunstprojekte und Stadtteilmöblierung
 - Malwettbewerbe
 - Fotoprojekte

- **Essbarer Stadtteil ☺**
 - Ideenentwicklung in Anlehnung an das Projekt „Essbare Stadt“ aus Andernach

- **Mühlenfest ☺**
 - Vielfalt des Stadtteils sichtbar machen
 - Horner aller Generationen

- **Befragung der Bewohner zu Bedürfnissen ☺**
 - unterschiedliche Fragebogenaktionen entsprechend der Zielgruppe
 - Zufriedenheit im Stadtteil feststellen

Zu TOP 6: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden ./.

Zu TOP 7: Berichte des Amtes ./.

Zu TOP 8: Verschiedenes

- Nächster Termin: 23.01.2020, 18.30 Uhr

Inga Köstner
- Vorsitz + Protokoll -

Gudrun Stuck
- Ausschussprecherin -